16er-Verein

Protokoll der 4. Vereinsversammlung des 16er-Vereins vom Donnerstag 27. März 2025 Bad Gutenburg, Huttwilstrasse 108, 4932 Lotzwil

Anwesende: gem. Präsenzliste (Beilage Nr. 1)
Entschuldigt: do.

Vorsitzender: Martin Lerch
Protokollführer: Thomas Oberli

Traktanden:

1. *Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler*
2. *Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 21. März 2024, Genehmigung*
3. *Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung*
4. *Kurzinfo: «Findlinge, Gedenksteine»,*
5. *Kurzinfo: «Linden»*
6. *Kurzinfo: «Trail in Gartenagglomeration»*
7. *Jahresrechnung 2024 /Décharge Vorstand*
8. *Tätigkeitsprogramm 2025, Kenntnisnahme*
9. *Mitgliederbestand /Mutationen*
10. *Festsetzung der Mitgliederbeiträge*
11. *Jahresbudget 2025*
12. *Wiederwahlen /Wahlen*
13. *Verschiedenes /Umfrage*

---

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Vereinspräsident *Martin Lerch* begrüsst pünktlich zur 4. Hauptversammlung. Einen speziellen Gruss richtet er an diverse Gemeindevertretungen sowie erstmalig anwesende Mitglieder.

Aufgrund der idealen Platzierung im Saal schlägt Martin Lerch *Frau Helena Morgenthaler* als Stimmenzählerin vor. *Die Anwesenden bestätigen diese Wahl per Akklamation.*

2. Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 21. März 2024, Genehmigung

Die Anwesenden haben Kenntnis vom Protokoll der 3. Vereinsversammlung vom 21. März 2024. Dieses liegt zusätzlich auf.

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Antrag zur Genehmigung wird von der Versammlung mit Applaus gutgeheissen.

Martin Lerch dankt dem Verfasser Bernhard Krummenacher.

3. Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung

Der vom Vorstand genehmigte Jahresbericht liegt auf und er ist zusätzlich im Internet *www.16erverein.ch/medien.html* verfügbar.

Die mündliche Wiedergabe des gesamten Berichts wird nicht gewünscht.

Der Präsident geht in der Folge auf einige Punkte des Berichts ein. Er stellt fest, dass die Machtpolitik zurück ist und es diversen Autokraten darum geht, Land oder Rohstoffe, wie seltene Erden an sich zu reissen.

Er konstatiert ausserdem, dass die Europäer als Schmarotzer beschimpft werden. Europa ist gefordert, sich zu einen und zu stärken. Für die Schweiz bedeutet dies, dass der neu gewählte Bundesrat Martin Pfister eine schwierige Aufgabe übernehmen wird. Es wird darum gehen, die Aus- und Nachrüstung der Armee durchzusetzen um die Verteidigungsfähigkeit wieder zur erreichen. Er ist der Auffassung, dass immer noch eine eklatante Sorglosigkeit in Bezug auf die Sicherheit besteht. Er folgert, dass die Sicherheit wieder einen höheren Stellenwert erhalten muss.

Im zweiten Teil des Berichts geht Marin Lerch auf die Tätigkeit des 16er-Vereins ein. Er erwähnt hier die Findlinge, sowie das Denkmal in Wangen a.A. welche anlässlich des Herbstanlasses vom 19. Oktober eingeweiht, bzw. übergeben werden konnten.

Er verdankt speziell die Arbeit des Vorstandsmitglieds *Willi Lanz* im Zusammenhang mit der Sanierung des Denkmals in Langenthal sowie *Thomas Oberli* für die Neugestaltung des Web-Auftritts. Anschliessend schliesst er den ganzen Vorstand in seinen Dank ein.

Der Vizepräsident *Hans Baumberger* dankt seinerseits dem Präsidenten und führt die Abstimmung zur Genehmigung des Jahresberichts durch.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Kurzinfo: «Findlinge, Gedenksteine»

Willi Lanz übernimmt das Wort: Der neue Gedenkstein in Langenthal beim 16er-Platz wurde der Gemeinde Langenthal übergeben. Ebenso wurde der Findling in Oberönz eingeweiht und übergeben. Dies geschah im Rahmen des Herbstanlasses vom 19. Oktober 2024. Die 16er-Findlinge sollen nachhaltig sein und an das Inf Rgt 16 erinnern.

Noch nicht abgeschlossen sind die Projekte in Auswil, sowie Kirchberg und Wangen a.A. Die Zusage der Gemeinden liegt vor.

Das Denkmal des Füs Bat 37 in Wangen a.A. konnte ebenfalls fachgerecht restauriert und würdig eingeweiht werden. Auch dies erfolgte am Herbstanlass.

In Langenthal wird das Denkmal des Füs Bat 38 bei der Kirche Geissberg restauriert. Die Firma Oberhauser hat die Arbeit aufgenommen und wird diese bis im Frühsommer abschliessen. Geplant ist dessen Einweihung am 11. Oktober 2025 anlässlich des Herbstanlasses. Die Winkelriedstiftung unterstützt die Restauration grosszügig. Willi Lanz dankt auch der anwesenden *Helena Morgent*haler, welche seitens Gemeinderat Langenthal dieses Projekt unterstützt hat.

Der Präsident dankt dem Vorredner und ergänzt einige Informationen zur Winkelriedstiftung. Mit der Auflösung des Inf Rgt 16 wurden auch die Truppenkassen liquidiert. Diese beachtlichen Beträge flossen in das Vermögen der Winkelriedstiftung. Daher besteht hier die grosse Bereitschaft zur Unterstützung diverser Projekte.

5. Kurzinfo: «Linden»

Willi Lanz informiert, dass bei Linden nicht nur Steine zwecks Beschriftung gesetzt (Oberönz, Wangen a.A., Kirchberg, Auswil), sondern dass Linden auch zurückgeschnitten und teilweise ersetzt werden müssen. Pflegeschnitte erfolgten in Kleindietwil und Hermiswil sowie Hellsau. Geplant ist die Neupflanzung in Grasswil im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau.

Das Wort wird für beide Traktanden nicht gewünscht.

6. Kurzinfo: «Trail in Gartenagglomeration»

Hans Baumberger hat sich mit diesem Projekt befasst und er rapportiert zusammenfassend: Es handelt sich um ein 10-Jahres-Programm mit grossem Budget. Es geht um die Schaffung eines 42 km langen Trails als Wander- und Veloweg. Falls dieser Rundweg an einer 16er-Linde oder einem Gedenkstein vorbeiführt, sollen diese integriert werden.

Detaillierte Informationen sind im Internet verfügbar: *www.smaragdoberaargau.ch/index.php/modellvorhaben-gartenagglomeration*

7. Jahresrechnung 2024 | Décharge Vorstand

Der Sekretär, *Willi Lanz* geht kurz auf die vorliegende Jahresrechnung ein. Er verweist auf den kleinen Einnahmenüberschuss und begründet diesen mit zahlreichen Spenden von Mitgliedern. Diese haben den Jahresbeitrag grosszügig aufgerundet. Er verdankt diese Beiträge.

Keine Wortmeldung.

Der anwesende Revisor, *Christoph Schärer* dankt dem Kassier und beantragt die Annahme der Rechnung.

Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig und erteilt dem Vorstand die Décharge.

8. Tätigkeitsprogramm 2025, Kenntnisnahme

Der Präsident erwähnt den geplanten Herbstanlass. Dieser findet am 11. Oktober 2025 statt. Ort und Zeit, sowie das genaue Programm sind noch offen. Die Mitglieder werden zeitgerecht informiert. Direkt angeschrieben bzw. über die Rubrik Anlässe auf der Internetseite.

Martin Lerch schiebt ein, dass zwecks Mitgliederwerbung ein Projektteam eingesetzt wurde (mit Fritz Schmitz und Stephan Spahr). Er appelliert an die Anwesenden ihrerseits Neumitglieder zu werben. Er spricht von der «magischen» Mitgliederzahl von 100, welche der Verein wenn möglich bis zur nächsten HV erreichen sollte. Danke allen für die aktive Mithilfe. Es kann bei Interessierten einfach auf die Homepage verwiesen werden (die Beitrittserklärung ist dort aufgeschaltet und kann online eingereicht werden).

9. Mitgliederbestand | Mutationen

Der Sekretär, *Thomas Oberli* stellt erfreut fest, dass seit der letzten Versammlung 6 Neumitglieder registriert werden konnten. Er begrüsst in diesem Zusammenhang André Schärer, den erstmals anwesenden Vertreter der Gemeinde Huttwil. Auch er ruft die Anwesenden zur Werbung von Neumitgliedern auf.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die bestehenden Mitliederbeiträge von Fr. 20.– für Einzelpersonen, sowie Fr. 100.– für Einwohner-/Burgergemeinden zu belassen.

Dieser Antrag wird stillschweigend gutgeheissen.

Die Mitgliederbeiträge werden im Nachgang zur Vereinsversammlung eingefordert.

11. Jahresbudget 2025

Das Budget wird vom Kassier *Willi Lanz* kurz erläutert. Er verweist auf die Einsparung von Fr. 250.–/Jahr für das Internethosting. Dieses wurde von *Thomas Oberli* kostenlos übernommen (was mit Applaus gewürdigt wird). Ansonsten bleibt das Budget gegenüber den Vorjahren weitgehend unverändert.

Der Präsident führt die Abstimmung durch, welche einstimmig zugunsten des Jahresbudgets 2025 ausfällt.

12. Wiederwahlen | Wahlen

Hans Baumberger, ein Gründungsmitglied hat Im Februar 2025 seinen Austritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Der Präsident verdankt und würdigt die engagierte Arbeit von Hans Baumberger. Er war der drittletzte Kommandant des Inf Rgt 16. Er war wesentlicher Initiant bei der Vereinsgründung, sehr aktiv beim Ermitteln der Lindenstandorte und langjähriger Weinsponsor. Zudem hat er beim Findling auf dem 16er-Platz einen namhaften Sponsoringbeitrag geleistet. Martin Lerch übergibt ihm als Dankeschön einen Bauernkorb. Die Anwesenden danken Hans Baumberger mit einem kräftigen Applaus für sein grosses Engagement.

Der gewürdigte *Hans Baumberger* blickt seinerseits kurz zurück und sagt, dass er die Arbeit des Vereins als sehr wertvoll erachtet. Er wünscht dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Ein weiteres Gründungsmitglied, *Andreas Aebi* wird aus dem Vorstand ausscheiden. Er begründet dies mit mangelnder Zeit zur optimalen Erfüllung dieser Aufgabe. Er wird im Nachgang vom Präsidenten ebenso einen Bauernkorb als Dank erhalten. Die Anwesenden würdigen die Arbeit von Andreas Aebi mit Beifall.

Als neues Vorstandsmitglied hat sich *Fritz Schmitz* zur Verfügung gestellt. Er wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen und er stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Die Wahl des neuen Vorstandsmitglieds Fritz Schmitz erfolgt per Akklamation.

Der Präsident *Martin Lerch* stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. *Hans Baumberger*, noch amtierender Vizepräsident, führt die Wahl durch.

Martin Lerch wird als Präsident einstimmig bestätigt.

Die Vorstandsmitglieder *Willi Lanz, Stefan Spahr* und *Peter Zulauf* müssen nach 4 Jahren ebenfalls wiedergewählt werden.

Die Versammlung stimmt der Wiederwahl in globo mit Applaus zu.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt werden die beiden Revisoren, *Martin Burri* und *Christoph Schärer*.

Der wiedergewählte Präsident stellt die aktuellen Vorstandsmitglieder vor und übergibt jedem einen symbolischen Schokoladehasen.

13. Verschiedenes | Umfrage

Martin Lerch verweist auf die nächste Hauptversammlung.

Sie findet am **Donnerstag, 26. März 2026 statt**. Ort und Zeit der Durchführung sind noch offen.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Unterstützern und Sponsoren und schliesst die Sitzung um 18.55 Uhr.

Nach einer kleinen Pause stellt *Martin Lerch* den Referenten *Div Benedikt Roos*, den neuen Chef Heer vor.

Das Referat zum Thema «Verteidigungsfähigkeit stärken» zeigt die geopolitisch brisante Lage und damit verbunden den Handlungsbedarf in Europa und insbesondere der Schweizer Armee auf. Sehr anschaulich, publikumsnah und fundiert führt der Divisionär aus, was aus seiner Sicht notwendig ist, um die Armee wieder verteidigungsfähig zu machen. Er verbirgt auch nicht, welche Rolle die politischen Entscheidungsträger in diesem Zusammenhang spielen und welchen Preis uns die Stärkung kosten wird.

Nach dem Referat werden einige Fragen gestellt, welche der Chef Heer sehr präzise und offen beantwortet. Die Powerpoint-Präsentation steht auf der Internetseite zum Download zur Verfügung.

www.16er-verein/medien.html

Der Präsident *Martin Lerch* dankt *Bänz Roos* herzlich für den wertvollen Beitrag und übergibt auch ihm zum Dank einen Bauernkorb.

Nach einem vom Verein gespendeten Apéro geniessen die Anwesenden gemeinsam den schon fast traditionellen Imbiss: Burehamme und Kartoffelsalat.

Burgdorf, 30. 3. 2025

Der Protokollführer

Thomas Oberli

Das Protokoll steht auch online zur Verfügung. *www.16er-verein/medien.html*